Deklaration

Organischer NP-Dünger mit Spurennährstoffen (1,24-2,34)

unter Verwendung von Klärschlamm

Kläranlage: Wismar

Gesamtstickstoff (N):	**1,24**	**% in der FM**
Gesamtphosphat (P_2O_5):	**2,34**	**% in der FM**
Kupfer (Cu)	**0,0151**	**% in der FM**
Eisen (Fe)	**0,8404**	**% in der FM**
Zink (Zn)	**0,0164**	**% in der FM**
Trockenmasse:	**25,7**	**% in der FM**

Masse (t) / Volumen (m³): **..... t, ... m³**

Hersteller/Inverkehrbringer:

Ausgangsstoffe: 100 % Klärschlamm aus der Behandlung von kommunalen Abwässern

Nebenbestandteile:

Schwefel (S):	**0,27**	**% in der FM**
Gesamtmagnesium (MgO):	**0,16**	**% in der FM**
Natrium (Na):	**0,06**	**% in der FM**
bas. wirks. Stoffe (in CaO):	**2,10**	**% in der FM**
organische Substanz (OS):	**14,34**	**% in der FM**

zusätzliche Kennzeichnungsvorgaben:

Ammoniumstickstoff (NH4-N):	**0,13**	**% in der FM**

Seuchenhygiene:

Salmonellen: **n.n.**

Anwendungshinweise: ca. 75 % des Gesamtstickstoffs liegt in organischer Bindung vor und wird erst durch mikrobielle Umsetzung pflanzenverfügbar. Dies ist bei der Anwendung zu berücksichtigen. Maximale Aufbringungsmenge nach AbfKlärV 5t TM/ha. Weitere Anwendungs- und Mengenbeschränkungen, die sich aus Vorschriften der Düngeverordnung ergeben, sind einzuhalten. Bei einer Aufbringung auf landwirtschaftlichen Flächen sind Anwendungs - und Mengenbeschränkungen aus abfallrechtlichen Vorschriften (AbfKlärV, BioAbfV) zu beachten. Empfehlungen der amtlichen Beratung gehen vor.

Lagerungshinweise: Eine Feldrandlagerung zur Aufbringung darf nur so erfolgen, dass es nicht zu Eintragungen und Abschwemmungen in Gewässer oder in das Grundwasser kommt. Auf weitere wasserrechtliche und abfallrechtliche Vorschriften wird verwiesen.

Untersucht durch: LUFA Rostock

Siegel

LMS Agrarberatung GmbH
LUFA Rostock
Graf-Lippe-Straße 1 • 18059 Rostock
Tel.: +49 381 20307-0 • Fax: -90
E-Mail: lufa@lms-beratung.de